

# ALTERSLEITBILD

## Einwohnergemeinde Wimmis



Arbeitsgruppe Altersleitbild 2012

## Inhalt

1. Vorbemerkung .....	3
2. Zahlen zur Altersstruktur .....	3
3. Eigenarten und Bedürfnisse alter Leute .....	4
4. Einzugsgebiet Wimmis .....	4
5. Essen und Einkaufen .....	5
6. Medizinische und paramedizinische Versorgung .....	5
7. Soziales .....	6
8. Finanzielle Lage .....	6
9. Wohnsituation sowie Wohnumgebung .....	6
10. Spitex und andere ambulante Dienste .....	6
11. Alterszentrum .....	7
11. Zusammenfassung .....	8
12. Ausblick .....	8

## 1. Vorbemerkung

Im Jahr 2001 wurde durch eine Arbeitsgruppe ein Leitbild für die Altersversorgung in Wimmis erarbeitet. In den vergangenen 11 Jahren hat sich die Situation diesbezüglich in Wimmis deutlich verändert.

Im Speziellen wurde das Alterszentrum realisiert und ist seit 01.01.2009 erfolgreich in Betrieb. Die Auslastung ist sehr hoch.

Im Weiteren wurde die Spitex – Organisation deutlich ausgebaut und ist allgemein sehr gut integriert. Ihr Leistungskatalog ist heute sehr umfassend.

Das Leitbild aus dem Jahr 2001 ist deshalb überholt und muss entsprechend angepasst werden. In der Sozialkommission wurde eine Arbeitsgruppe bestimmt, die das Altersleitbild überarbeitet.

Die meisten Gemeinden verfügen über ein Leitbild, teilweise haben sich auch ganze Regionen zusammengeschlossen (zum Beispiel Frutigland). In der Regel sind diese Leitbilder auf der Website der Gemeinden zu finden.

Weitere Grundlagen sind beim Kanton ([www.gef.be.ch](http://www.gef.be.ch), Gesundheits- und Fürsorgedirektion GEF) zu finden. Zu erwähnen sind auch die Jahresberichte zur Alterspolitik im Kanton Bern.

## 2. Zahlen zur Altersstruktur

### 2.1. Alterstruktur der Schweiz

Jahr	2000	%-Anteil	2011	%-Anteil
Einwohner Total	7'204'100	100%	7'952'600	100%
Altersgruppe 0-19 Jahre	1'664'400	23.1%	1'640'800	20.6%
Altersgruppe 20-39 Jahre	2'080'800	28.9%	2'119'600	26.7%
Altersgruppe 40-64 Jahre	2'349'800	32.6%	2'826'700	35.5%
Altersgruppe 65-79 Jahr	817'800	11.4%	982'900	12.4%
Altersgruppe 80 Jahre und älter	291'400	4.0%	382'500	4.8%
Total über 65 Jahre und älter	1'109'200	15.4%	1'365'400	17.2%

Die Zunahme der älteren Personen ist hier deutlich festzustellen.

Im Jahr 2020 schätzt man den Anteil von über 65-jährigen auf 20,1% und im Jahr 2030 auf rund 24%.

## 2.2. Zahlen für Wimmis

<u>Jahr</u>		<u>2000</u>	<u>%-Anteil</u>	<u>2011</u>	<u>%-Anteil</u>
Einwohner	Total	2300	100%	2481	100%
	Altersgruppe 65-80 Jahre	283	12.3%	330	13.3%
	Altersgruppe 80 Jahre und älter	116	5.0%	130	5.2%
Total über	65 Jahre und älter	399	17.3%	460	18.5%

In den letzten 11 Jahren hat die Bevölkerung in Wimmis um knapp 8 % zugenommen. Auch hier ist der Trend, dass der Anteil der älteren Bevölkerung in Wimmis zunimmt, deutlich sichtbar.

## 3. Eigenarten und Bedürfnisse alter Leute

Menschen neigen grundsätzlich dazu, Gewohnheiten anzunehmen. Mit zunehmendem Alter wird es schwieriger, Gewohntes und Gewohnheiten zu ändern.

Die Mobilität alter Leute wird also geringer. Sie haben mehrheitlich eine starke Bindung an ihre Wohnsituation, an ihren Wohnort und an ihre vorhandene soziale Umgebung.

Alter kann mit Krankheit, Gebrechlichkeit und Hilfsbedürftigkeit einhergehen. Es ist eine grosse Sorge alter Leute, in diesem Zusammenhang ihre Selbständigkeit und Selbstbestimmung zu verlieren.

Umgekehrt wird der Wert der persönlichen Freiheit von Senioren sehr hoch gehalten.

Bedürfnisse unserer Senioren sind also folgende:

Erhaltung der Selbständigkeit, Selbstbestimmung, Wahlfreiheit und Kontinuität, betreffe dies nun die Wohnung, den Wohnort, gesundheitliche und pflegerische Aspekte oder die soziale Umgebung

## 4. Einzugsgebiet Wimmis

Bei Wimmis handelt es sich um ein Dorf in ländlicher Umgebung, welches einerseits einen hohen Landwirtschaftsanteil aufweist, andererseits aber neben Gewerbe schon früh Industrien beherbergte. Es ist auch heute ein weitgehend eigenständiges Dorf und muss nicht als Agglomerationsgemeinde bezeichnet werden.

Wimmis ist ein Haufendorf mit Ausläufern in die Obermatte und 100 Höhenmeter aufwärts zur Lochmatte. Zum Charakter zählt auch die geographische Abgeschlossenheit: Enge von Port Richtung Simmental, tief liegende Simme Richtung Reutigen, Kandergraben Richtung Spiez.

## 5. Essen und Einkaufen

Für selbständige Senioren ist wichtig, dass die Einkaufsmöglichkeiten erreichbar sind. Im Dorf existieren ein Coop, ein Lebensmittelladen, eine Metzgerei, eine Bäckerei und eine Molkerei. Diese Geschäfte liegen zentral, das Gros des Dorfes befindet sich im Umkreis von einem Kilometer vom Zentrum entfernt.

Für selbständige Senioren, welche den Weg ins Geschäft nicht mehr gut schaffen, spielt die Nachbarschaftshilfe fürs 'Kömmerle' eine wichtige Rolle.

Für Senioren, welche nicht mehr selber kochen können, gibt es heute 2 Möglichkeiten:

Spitex Niesen: Diese bringen täglich eine Mahlzeit (Mittag) zubereitet von einem Restaurant.

Alterszentrum: Die Cafeteria bietet die Möglichkeit Mahlzeiten einzunehmen. Diese müssen vorbestellt werden.

## 6. Medizinische und paramedizinische Versorgung

Hausärzte:

In der Gemeinde praktizieren zwei Grundversorger; derzeit ein Internist und ein Allgemeinpraktiker.

Hausärztlicher Nofalldienst

Die Hausärzte der Region Thun und Umgebung haben einen ärztlichen Notfalldienst eingerichtet. Dieser ist von Montag bis Freitag von 17.00 Uhr bis 23.00 Uhr und am Wochenende und allgemeinen Feiertagen von 8.00 Uhr bis 23.00 Uhr im Posten des Spitals Thun besetzt. Die Telefonnummer Medphone 0900 57 67 47 gibt Auskunft.

Rettungsdienst

In dringenden Notfällen ist der Rettungsdienst des Spitals Thun zuständig (Telefonnummer 144).

Für die wichtige prämedizinische Selbstversorgung gibt es die Drogerie.

Physiotherapie

Weiter praktiziert in Wimmis eine Physiotherapeutin.

Medikamente

Die Versorgung mit Medikamenten erfolgt direkt aus den Arztpraxen. Apotheken befinden sich in Spiez.

## 7. Soziales

Die Kirchgemeinde bietet während des Jahres regelmässige Anlässe an (siehe Anhang 1) und auch im Alterszentrum werden solche angeboten.

Pro Senectute Berner Oberland in Thun bietet vielfältige Angebote in der Region an.

Die Seelsorge wird grundsätzlich durch die evangelisch reformierte Kirche sichergestellt. Die Kirche verfügt über einen Besucherdienst, welcher durch das Pfarramt vermittelt wird. Kontaktadressen für andere Konfessionen sind im Simmentaler Anzeiger oder im Telefonbuch ersichtlich.

Im Übrigen spielt meist die Hilfe von Nachbarn und Angehörigen im Dorf recht gut.

## 8. Finanzielle Lage

Die meisten Senioren leben von der AHV und einer Pensionskasse, v.a. für jüngere Senioren kommt das 3-Säulenprinzip der finanziellen Altersvorsorge zum Tragen, so dass heute in vielen Fällen die finanzielle Absicherung gut ist. Es gibt auch Senioren, welche alleine mit AHV-Leistungen durchkommen müssen. Diese können Ergänzungsleistungen und/oder nach Gesundheitszustand auch Hilflosenentschädigung beantragen. Weiter werden nötigenfalls Zuschüsse per Dekret ausgerichtet.

## 9. Wohnsituation sowie Wohnumgebung

Wann immer die Wohnsituation alter Leute zur Diskussion steht, wird festgestellt, dass diese sehr häufig den Wunsch haben, so lange als möglich in ihren eigenen vier Wänden, in der vertrauten Umgebung, zu verbleiben.

## 10. Spitex und andere ambulante Dienste

### Spitex

In Wimmis besteht seit ein paar Jahren die Spitex Niesen. Sie arbeitet im Auftrag der Gemeinde, das Verhältnis ist durch einen Leistungsvertrag geregelt.

Sie stellt heute die Kerndienste Grund- und Behandlungspflege und Haushalthilfe sicher.

Die Zusammenarbeit zwischen Spitexangestellten und Hausärzten ist eng und gut.

Die Dienstleistung kann täglich von 07.00 Uhr bis 22.00 Uhr inklusive Wochenenden und Feiertagen erbracht werden.

Die Erreichbarkeit ist während der ganzen Dienstzeit via Natel 079 656 71 30 gegeben und somit sehr gut.

### Krankenmobilen

Die Versorgung mit Krankenmobilen wird neu auch durch den Spitexverein wahrgenommen.

#### Sitzwache

Für moribunde Patienten kann durch die Spitex Niesen Begleitung von Schwerkranken oder Beo care eine Sitzwache organisiert werden.

#### Fahrdienst

Der Fahrdienst obliegt weiter dem Rotkreuzdienst.

#### Administrative Hilfe

Hilfe in administrativen Fragen wie z.B. Finanzen, Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung, werden durch die Pro Senectute in Thun angeboten.

#### Ferienbetten

Viele Institutionen in der näheren Umgebung bieten Ferienbetten zur Entlastung der Angehörigen an.

#### Tagesstätte

Tagesstätte, um pflegende Angehörige wirksam zu entlastet, bietet das Krankenhaus Spiez an.

(wichtige Telefonnummern siehe Anhang 2)

## 11. Alterszentrum

Seit dem 01.01.2009 besteht in Wimmis ein Alterszentrum. Das Alterszentrum Bachtele befindet sich an zentraler Lage mitten im Dorf Wimmis. In wenigen Gehminuten sind verschiedene Einkaufsmöglichkeiten und der Bahnhof erreichbar, mit Zugverbindungen Richtung Spiez und Zweisimmen sowie direkter Busverbindung nach Thun.

#### Begleitetes Wohnen

Das Alterszentrum Bachtele bietet 11 grosszügig konzipierte 2 ½ -Zimmer-Wohnungen für Seniorinnen und Senioren an. Die Wohnungen bestehen aus 2 Zimmern (je ca. 17 m<sup>2</sup>), Wohn-Essküche (12.8m), Nasszelle (2.8 m<sup>2</sup>) und einem Keller Anteil (4.2m<sup>2</sup>).

Folgende Dienstleistungen werden vom Alterszentrum angeboten: 24 Stunden-Notfall-Dienst, Mahlzeitendienst, Wohnungsreinigung, Wäscheversorgung.

Pflegerische Interventionen werden durch die Spitex Niesen (Stützpunkt Wimmis) abgedeckt.

#### Pflegeplätze

Nebst dem Betreuten Wohnen werden 22 Pflegeplätze angeboten. Das Betreuungsangebot richtet sich an Pflegebedürftige, die nicht mehr zu Hause mit Hilfe der Spitex leben können. Ausgenommen davon sind Menschen mit selbst- und/oder fremdgefährdendem Verhalten sowie starker örtlicher Desorientiertheit.

Es wird ein ganzheitliches Pflege- und Betreuungsangebot für Klienten in allen Pflegestufen angeboten. Medizinisch werden die Pflegebedürftigen von ihrem Hausarzt betreut.

Auch andere Institutionen in der näheren Umgebung bieten Pflegeplätze an.

Andere Dienstleistungen

Sowohl Bewohnerinnen und Bewohner als auch Besucherinnen und Besucher dürfen sich in der wunderschön eingerichteten Cafeteria verwöhnen lassen.

Selbstverständlich können auch Dienstleistungen wie Coiffeur, Fusspflege und Physiotherapie (ärztliche Verordnung) genutzt werden.

## 11. Zusammenfassung

Grundsätzlich kann die Versorgung von Senioren in Wimmis als recht umfassend bezeichnet werden.

Aktuell sind die verschiedenen Instrumente aber bei verschiedenen Trägern untergebracht (Anhang).

Es existiert keine gemeinsame Dachorganisation, jedoch arbeiten Spitex, Alterszentrum und Kirchgemeinde in der Alterspolitik gut und übergreifend zusammen. Sie stehen bei Anfragen auch beratend zur Verfügung.

Grundsätzlich ist die Alterspolitik Sache der Gemeinden.

In der Arbeitsgruppe zur Überarbeitung des Leitbildes, unter der Leitung von Helmut Germann (Sozialkommission) haben mitgewirkt: Beat Maurer (Alterszentrum Wimmis), Daniela Beutter (Spitex-Stützpunktleiterin), Greti Stucki und Fritz Walther (Kirchgemeinde), Doris Iseli (Vormundschaftssekretärin).

## 12. Ausblick

Was sollte die Gemeinde Wimmis in den nächsten Jahren unternehmen / beteiligen / beobachten?

- Ärztliche Versorgung im Dorf erhalten
- Zentralisierungen entgegenwirken, um möglichst viele Dienstleistungen vor Ort anbieten zu können
- Demographische Altersentwicklung beobachten und bei geeigneten Wohnformen mitwirken
- Präventive und gesundheitsfördernde Angebote alter Menschen unterstützen.

Wimmis, im Herbst 2012

Arbeitsgruppe Altersleitbild

Helmut Germann  
Präsident

Doris Iseli  
Sekretärin

Anhang 1 + 2